



# **Tennisclub 1986 Kadenbach e.V.**

---

## **Vereinsatzung Tennisclub 1986 Kadenbach e.V. vom 20.11.1995**

### **§ 1**

#### **Name, Sitz und Zweck**

- 1. Der am 24.01.1986 in Kadenbach gegründete Verein führt den Namen "Tennisclub 1986 Kadenbach".  
Er ist Mitglied des Sportbundes Rheinland im Landessportbund Rheinland-Pfalz und der zuständigen Fachverbände.  
Der Verein hat seinen Sitz in Kadenbach.  
Er ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Montabaur eingetragen.**
- 2. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.  
Zweck des Vereins ist die Förderung des Sportes und der sportlichen Jugendhilfe.  
Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.  
Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden.  
Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.  
Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind, oder durch Unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.**

### **§ 2**

#### **Erwerb der Mitgliedschaft**

- 1. Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden.**
- 2. Wer die Mitgliedschaft erwerben will, hat an den Vorstand ein schriftliches Aufnahmegesuch zu richten.  
Bei Minderjährigen ist die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters erforderlich.**
- 3. Die Hauptversammlung setzt jährlich die Höchstzahl fest, bis zu der neue erwachsene Mitglieder aufgenommen werden.**
- 4. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Die schriftliche Ablehnung der Aufnahme durch den Vorstand ist nicht anfechtbar.**
- 5. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht.**

### **§ 3**

#### **Beendigung der Mitgliedschaft**

- 1. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod, Ausschluss oder Auflösung des Vereins.**
- 2. Die Austrittserklärung ist schriftlich an den Vorstand zu richten. Der Austritt ist nur zum Schluss eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Frist von sechs Wochen zulässig.**
- 3. Ein Mitglied kann nach Setzung eines Anhörungstermins, vom Vorstand aus dem Verein ausgeschlossen werden**
  - a) wegen Nichterfüllung satzungsgemäßer Verpflichtungen oder Missachtung von Anordnungen der Organe des Vereins**
  - b) wegen Nichtzahlung von Beiträgen trotz Mahnung**
  - c) wegen eines schweren Verstoßes gegen die Interessen des Vereins oder groben unsportlichen Verhaltens**
  - d) wegen unehrenhafter Handlungen.**

### **§ 4**

#### **Beiträge**

**Der Mitgliederbeitrag sowie außerordentliche Beiträge werden von der Mitgliederversammlung festgelegt.**

### **§ 5**

#### **Stimmrecht und Wählbarkeit**

- 1. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder vom vollendeten 16. Lebensjahr an. Jüngere Mitglieder können an der Mitgliederversammlung teilnehmen. Als Mitglieder des Vorstandes sind Mitglieder vom vollendeten 18. Lebensjahr an wählbar.**
- 2. Bei der Wahl des Jugendvertreters haben alle Mitglieder des Vereins ab dem vollendeten 12. Lebensjahr Stimmrecht.**

## **§ 6**

### **Maßregelungen**

**Gegen Mitglieder, die gegen die Satzung oder gegen Anordnungen der Vereinsorgane verstoßen, können vom Vorstand folgende Maßnahmen verhängt werden**

- a) Verweis
- b) zeitlich begrenztes Verbot der Teilnahme am Sportbetrieb und den Veranstaltungen des Vereins.

**Maßregelungen sind mit Begründung und Angabe der Rechtsmittel auszusprechen.**

## **§ 7**

### **Rechtsmittel**

**Gegen eine Maßregelung gemäß § 6 ist Einspruch zulässig. Dieser ist innerhalb von zwei Wochen - vom Zugang des Bescheides gerechnet - beim Vorsitzenden einzureichen. Über den Einspruch entscheidet der Vorstand endgültig.**

## **§ 8**

### **Vereinsorgane**

**Organe des Vereins sind:**

- a) die Mitgliederversammlung gemäß § 9 der Satzung.
- b) Der Vorstand gemäß § 10 der Satzung.

## **§ 9**

### **Mitgliederversammlung**

1. **Oberstes Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung.**
2. **Eine ordentliche Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) findet in jedem Jahr statt.**
3. **Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist innerhalb einer Frist von drei Wochen mit entsprechender Tagesordnung einzuberufen, wenn es**
  - a) **der Vorstand beschließt**
  - b) **ein Viertel der stimmberechtigten Mitglieder schriftlich beim Vorsitzenden beantragt hat.**

- 4. Spätestens drei Wochen vor der Mitgliederversammlung erfolgt die Bekanntgabe des Termins der Mitgliederversammlung durch den Vorstand.**
- 5. Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung müssen spätestens zwei Wochen vor dem Termin der Mitgliederversammlung beim Vorsitzenden des Tennisclubs 1986 Kadenbach e.V. eingereicht sein.**
- 6. Spätestens eine Woche vor dem Termin der Mitgliederversammlung ergeht eine Einladung an die Mitglieder unter Bekanntgabe der Tagesordnung durch den Vorstand im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Montabaur.  
Die Tagesordnung enthält alle fristgerecht eingereichten Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung.  
Feste Tagesordnungspunkte sind**
  - a) Bericht des Vorsitzenden**
  - b) Bericht der Abteilungsleiter**
  - c) Kassenbericht**
  - d) Bericht der Kassenprüfer**
  - e) Entlastung des Vorstandes**
  - f) Neuwahlen (falls erforderlich)**
  - g) Beschlussfassung über vorliegende Anträge.**
- 7. Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienen Mitglieder beschlussfähig.**
- 8. Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gefasst. Bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.  
Satzungsänderungen können nur mit einer Mehrheit von Zweidritteln der erschienen stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden.  
Stimmenthaltungen werden als "nicht anwesend" gewertet.**
- 9. Über Anträge, die nicht in der Tagesordnung aufgeführt sind, kann in der Mitgliederversammlung nur abgestimmt werden, wenn die Mitgliederversammlung mit einer Zweidrittel- Mehrheit beschließt, dass sie als Dringlichkeitsanträge in die Tagesordnung aufgenommen werden.  
Ein Dringlichkeitsantrag auf Satzungsänderung ist nicht zulässig.**
- 10. Dem Begehren auf geheime Abstimmung muss entsprochen werden, wenn dies von 10% der Anwesenden stimmberechtigten Mitglieder, mindestens jedoch 5 Personen, gefordert wird.**

## **§ 10**

### **Vorstand**

- 1. Der Vorstand besteht aus:**

**dem Vorsitzenden,  
dem stellvertretenden Vorsitzenden,  
dem Schatzmeister,  
dem Geschäftsführer,**

**dem Sportwart,  
dem Jugendwart.**

- 2. Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der Vorsitzende und sein Stellvertreter.  
Sie vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich.  
Jeder von Ihnen ist allein vertretungsberechtigt.  
Im Innenverhältnis zum Verein wird der Stellvertreter jedoch nur bei Verhinderung  
des Ersten Vorsitzenden tätig.**
- 3. Der Vorsitzende beruft und leitet die Sitzungen des Vorstandes.  
Er ist beschlussfähig, wenn die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.**

**Der Vorstand ist berechtigt, mit einfacher Mehrheit neue Vorstandsmitglieder kommissarisch  
bis zur nächsten Wahl zu berufen.**

## **§ 11**

### **Ausschüsse**

- 1. Der Vorstand kann bei Bedarf für spezielle Vereinsaufgaben Ausschüsse bilden, deren  
Mitglieder er beruft.**
- 2. Die Sitzungen der Ausschüsse erfolgen nach Bedarf und werden durch den Geschäftsführer  
im Auftrag des zuständigen Ausschussleiters einberufen.**
- 3. Über die Auflösung eines Ausschusses entscheidet der Vorstand**

## **§ 12**

### **Protokollierung der Beschlüsse**

**Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung, des Vorstandes, sowie der Ausschüsse  
ist jeweils ein Protokoll anzufertigen, dass vom Versammlungsleiter und dem von ihm  
bestimmten Protokollführer zu unterzeichnen ist..**

## **§ 13**

### **Wahlen**

**Die Mitglieder des Vorstandes sowie die Kassenprüfer werden auf die Dauer von zwei Jahren  
gewählt.**

**Sie bleiben solange im Amt, bis der Nachfolger gewählt ist. Eine Wiederwahl ist zulässig.**

## **§ 14**

### **Kassenprüfung**

**Die Kasse des Vereins wird in jedem Jahr durch zwei von der Mitgliederversammlung des Vereins gewählte Kassenprüfer geprüft.**

**Die Kassenprüfer erstatten der Mitgliederversammlung einen Prüfungsbericht und beantragen bei ordnungsgemäßer Führung der Kassengeschäfte die Entlastung des Schatzmeisters.**

## **§ 15**

### **Ordnungen**

**Zur Durchführung der Satzung gibt sich der Verein Ordnungen. Die Ordnungen werden vom Vorstand mit einer Zweidrittel-Mehrheit beschlossen.**

## **§ 16**

### **Auflösung des Vereins**

- 1. Die Auflösung des Vereins kann nur in einer zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen werden.**
- 2. Die Einberufung einer solchen Versammlung darf nur erfolgen, wenn es**
  - a) der Vorstand mit einer Mehrheit von Dreiviertel aller seiner Mitglieder beschlossen hat, oder**
  - b) von Zweidrittel der stimmberechtigten Mitglieder des Vereins schriftlich gefordert wurde.**
- 3. Die Versammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens 50% der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Die Auflösung kann nur mit einer Mehrheit von Dreiviertel der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden. Die Abstimmung ist namentlich vorzunehmen.**

**Sollten bei der ersten Versammlung weniger als 50% der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein, ist eine zweite Versammlung einzuberufen, die dann mit einer Mehrheit von Dreiviertel der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig ist.**

- 4. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt sein Vermögen an den Sportbund Rheinland, Rheinau 11, 56075 Koblenz mit der Zweckbestimmung, dass dieses Vermögen unmittelbar und ausschließlich zur Förderung des Sports in Kadenbach verwendet werden darf.**

**Die vorstehende Satzung wurde von der Mitgliederversammlung genehmigt.**

**Kadenbach, den 19.11.1999**

**Hans-Joachim Knopp**